

FDP Brandenburg · Dortustraße 53 · 14467 Potsdam

Studentenwerk Potsdam und
Studentenwerk Frankfurt (Oder)
z.Hd. Josephine Kujau
Babelsberger Straße 2
14473 Potsdam

Potsdam, 01. August 2024

Freie Demokratische Partei
Landesverband Brandenburg

Landesgeschäftsstelle
Dortustraße 53
14467 Potsdam
M: lvbrb@fdp.de
T: 0331 29 16 41

www.fdp-brandenburg.de

Ihre Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Brandenburg 2024

Studentenwerk Potsdam und Studentenwerk Frankfurt (Oder)

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Kujau,

beiliegend übermittle ich Ihnen im Auftrag des Präsidiums der FDP Brandenburg die Antworten auf die von Ihnen eingereichten Wahlprüfsteine.

Gemeinsam mit anderen Parteien haben wir uns für die Landtagswahl 2024 auf ein Verfahren im Umgang mit Wahlprüfsteinen verständigt, das bereits bei anderen Wahlen erfolgreich eingesetzt wurde. Dazu gehört, dass die Zeichenzahl pro Frage auf maximal 400 Zeichen (inkl. Leerzeichen) begrenzt ist. Darauf weisen wir auch deutlich auf unserer Webseite hin. Leider wurde dieses Limit hier nicht durchgehend beachtet, sodass die Fragen teils abrupt enden. Wir antworten Ihnen gerne auf den Teil der Fragen, der bei uns eingegangen ist.

Bei Nachfragen oder sonstigen Anregungen zu den erteilten Antworten steht Ihnen das Team der Landesgeschäftsstelle der FDP Brandenburg jederzeit gern zur Verfügung. Wir freuen uns bereits auf Ihre Rückmeldung.
Herzlichen Dank!

Mit freundlichen Grüßen



Eric Naundorf
Landesgeschäftsführer

Wahlprüfsteine zur Landtagswahl in Brandenburg 2024

Studentenwerk Potsdam und Studentenwerk Frankfurt (Oder)

Frage 1

Was wird Ihre Partei tun, damit Studierendenwerke (StWs) auch weiterhin ein geeignetes Instrument zur Ausgestaltung der sozialen Infrastruktur an den Hochschulen Brandenburgs bleiben?

Antwort der FDP Brandenburg

Genauso wie die Hochschulen leiden auch die Studierendenwerke mit ihren sozialen Angeboten unter Inflation, Energiepreisen und Personalmangel. Wir Freie Demokraten werden konkrete Schritte unternehmen, um die Studierendenwerke in Brandenburg nachhaltig zu stärken und deren Rolle in der sozialen Infrastruktur der Hochschulen zu sichern. Dies umfasst unter anderem die Anpassung der finanziellen Unterstützung.

Frage 2

Die beiden StWs finanzieren sich:

- 1. aus eigenen Umsätzen (Mieten + Hochschulgastronomie). Diese werden regelmäßig angepasst,**
- 2. Studierendenwerksbeiträgen (zuletzt deutlich angehoben) sowie**
- 3. die jährliche Finanzhilfe des Landes.**

Letztere wurde seit mehr als einem Jahrzehnt nicht erhöht. Wie möchten Sie die Finanzierung der StWs sichern, ohne die Studierenden übermäßig finanziell zu belasten?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir werden die überfällige Anpassung der Finanzhilfe des Landes vornehmen.

Frage 3

Welche Maßnahmen wird Ihre Partei ergreifen, damit die soziale studentische Infrastruktur (v.a. Wohnen und Beratung) im Zuge der Internationalisierung der Hochschulen auch der wachsenden Anzahl von Studierenden aus dem Ausland gerecht wird?

Antwort der FDP Brandenburg

Um mehr Studierende in Brandenburg zu halten, an das Land zu binden und das Pendeln aus Berlin zu reduzieren, werden wir mehr studentisches Wohnen fördern.

Frage 4

Wie werden Sie die Einrichtung der sozialen Infrastruktur für die neu gegründete Medizinische Universität Lausitz unterstützen?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir setzen uns für die Unterstützung der sozialen Infrastruktur der Medizinischen Universität Lausitz ein. Wir sind bereit, zielgerichtet und in konstruktivem Dialog passende Lösungen zu entwickeln.

Frage 5

Wie können Sie dafür sorgen, dass Mittel und Expertise für die umfangliche Digitalisierung der Antrags- und Bearbeitungsprozesse bereitgestellt werden (Stichwort e-Akte)?

Antwort der FDP Brandenburg

Nutzerfreundliche Digitalisierung von Informations- und Beratungsangeboten für Studierende wird auch Angesichts des stärker werdenden Arbeitskräftemangels wichtig werden. Die nachhaltige Digitalisierung der Hochschulen und Institutionen werden wir daher mit Nachdruck vorantreiben.

Frage 6

Wie beabsichtigt Ihre Partei dafür zu sorgen, dass in den Hochschulstädten mehr bezahlbarer Wohnraum entsteht (Neubau) bzw. dieser erhalten bleibt (Sanierung)? Wie soll die im aktuellen Koalitionsvertrag angestrebte Versorgungsquote von 20 % für alle Hochschulstandorte erreicht werden?

Antwort der FDP Brandenburg

Wie bereits zuvor erwähnt, wollen wir Programme zum Bau von Studierendenwohnungen verstärkt fortsetzen. Genauso wie im Allgemeinen hilft vor allem die Schaffung zusätzlichen Angebots zur Senkung der Preise. Bauen ist auch deshalb teuer, weil der Staat mit viel Bürokratie und Regulierung die Kosten in die Höhe treibt. Aus diesem Grund setzen wir uns dafür ein, an den Stellschrauben, die wir drehen können, die Baupreise zu beeinflussen.

Frage 7

Es ist den Studentenwerken in Brandenburg bislang nicht möglich, Fördermittel aus dem Bundesprogramm "Junges Wohnen" zu akquirieren. Es fehlt an einer für die Studentenwerke passenden Förderrichtlinie, die es in anderen Bundesländern bereits gibt. In Brandenburg ist dieses Förderprogramm in der allgemeinen sozialen Wohnraumförderung verankert, was es den Studentenwerken bislang unmöglich macht,

Antwort der FDP Brandenburg

Wir Freie Demokraten werden verlässlich mit den Studentenwerken zusammenarbeiten und maßgeschneiderte Lösungen für die individuellen Probleme vor Ort finden.

Frage 8

Sanierungsstau und ungeklärte Zuständigkeiten sorgen dafür, dass der Mensabetrieb gefährdet ist und wir als Nutzer der Räumlichkeiten unseren sozialen Auftrag nicht mehr erfüllen können. Aktuell müssen die Hochschulen den Sanierungsbedarf beim MWFK anmelden. Der Sanierungsbedarf in den Mensen konkurriert dann mit dem Sanierungsbedarf im Lehr- und Forschungsbetrieb. Wie möchten Sie dieses Problem

Antwort der FDP Brandenburg

Wir Freie Demokraten unterstützen die Studentenwerke in dieser notwendigen Arbeit und sehen die Notwendigkeit, grundsätzlich die Finanzierung zu überprüfen und ggf. zu verändern, um sicherzustellen, dass auch zukünftig die Aufgaben auch in den betreffenden Bereichen erfüllt werden können.

Frage 9

Wie positionieren Sie sich zu dem Fakt, dass die zahlreichen Mitarbeitenden der Hochschulen bei der Preisgestaltung in den Mensen den Landesbediensteten schlechter gestellt sind (Landesvorgabe, dass Hochschulbedienstete den Gästepreis zahlen müssen und es keine eigene Preiskategorie geben darf)?

Antwort der FDP Brandenburg

Wir beabsichtigen, Hochschulen die größtmögliche Autonomie in Selbstorganisation, Forschungsfokus, Personalauswahl und der Verwendung finanzieller Mittel (gerne auch in Bezug auf die Mensen) zu gewähren. Das Land soll sich vorrangig auf die Rechtsaufsicht konzentrieren.

Frage 10

Welche Bedeutung misst Ihre Partei der verlässlichen und nachhaltigen Finanzierung sozialer Beratungs- und Unterstützungsleistungen bei (Sozialberatung, psychosoziale Beratung, Jobvermittlung, Kinderbetreuungsangebote)?

Antwort der FDP Brandenburg

Inflation und Pandemie rütteln nicht an unserem Bekenntnis dazu, Studieren für alle Menschen mit der entsprechenden Qualifikation zu ermöglichen, unabhängig vom Geldbeutel der Eltern. Wir wollen daher auch Programme zum Bau von Studierendenwohnungen verstärkt fortsetzen. Auf individueller Ebene unterstützen wir die Bundesregierung bei den fortgesetzten Reformbemühungen zum BAföG.